

2.3. Ober- und unterirdische Netzwerke

Entsprechend dem derzeitigen Entwicklungsstand können alle Aussagen zu den Rohrleitungen des Haupt- und Nebennetzes nur zu den Verbindungsstellen zwischen dem Zentralgebäude und dem Hauptgebäude gemacht werden. Angaben über weitere unterirdische Anlagen zu den Hauptgebäuden liegen noch nicht vor, so die Rohrleitung bei TEP Moskau noch nicht abgeschlossen ist [50].

2.3.1. Hauptkühlmittelverteilung

Die Hauptkühlmittelverleitungen bestehen aus Block aus je 4 Vor- und Rücklaufleitungen je Block, die symmetrisch in südlichen Richtung in das Maschinenhaus verlaufen [51]. Der mittlere dieser Rohrleitungen ist der Abzug vom Kondensator des Turbinen-Transformators des Maschinenhauses (Block 1) und sind je Block erforderlich die Hauptverteilung in die beiden Hauptgebäude. Die Verteilung der Verteilung ist symmetrisch. Die Verteilung ist [52].

Die Verteilung der Hauptkühlmittelverleitungen ist symmetrisch in südlichen Richtung in das Maschinenhaus verlaufen [51]. Der mittlere dieser Rohrleitungen ist der Abzug vom Kondensator des Turbinen-Transformators des Maschinenhauses (Block 1) und sind je Block erforderlich die Hauptverteilung in die beiden Hauptgebäude. Die Verteilung der Verteilung ist symmetrisch. Die Verteilung ist [52].

2.3.2. Nebennetzkühlmittelverteilung

Die Nebennetzkühlmittelverleitungen bestehen aus Block aus je 2 Vor- und Rücklaufleitungen je Block [53]. Die genaue Prozessführung ist noch nicht bekannt. Die ausstehende Frage ist im Bereich des 1. Blockes der 1. Ebene des Bereiches des 4. Blockes der 1. Ebene der 1. Ebene. Die Verlegung der Rohre aus der Verteilung der Nebennetze sollte möglichst frühzeitig erfolgen (vor Beginn der Hauptarbeiten der 1. Ebene), um in der Hauptphase die Verteilungen zu den Hauptgebäuden nicht unterbrechen zu müssen. Als Maschinenkomplex für die Erdarbeiten kommt der gleiche wie bei den Hauptkühlmittelverleitungen in Frage.

2.3.3 Verbindungsbrücke Spezialgebäude - Hauptgebäude

2.3.3.1 Konstruktion und Bauteile

Die zwischen dem Spezialgebäude und dem 4. Hauptgebäude verlaufende Brücke ist 3-geschossig ausgelegt. Eine monolithische, selbsttragende [78] Stahlbetonkonstruktion auf + 9,00 nimmt die aktiven Rohrlastungen auf (Stützabstand: 18...24 m [78]).

Darüber befindet sich auf + 13,00 m der Übergang für das aktive Personal auf + 13,00 m die aktiven Rohrlastungen. Letztgenannte Bauwerke sind in gleicher Stahlbetonkonstruktion ausgeführt (80) (s. Bild 7).

2.3.3.2 Bau- und Montagekosten

- Erdarbeiten, Sanitärverschiebung

• Universalbagger bis 0,45 m³; 3 MW-50 kW; Vibrationplatte
BVF 42,5

• Verlegen der Kanäle sind GUK (500 mm, z. B. KB 750,2 über jeweils etwa 2 bis 3 Stützfelder und Aufbau des Kranes (bei monolithischer Herstellung der Stahlbetonkonstruktion)

- Fundamentierung

• Schalung US 72

• vorgefertigte Bewehrungsgerüste

• Betontransport mit 2 Automischern, z. B. AMS 55; Betonierbau mit Arbeitspumpe ABP 50/23

- Stützen und Riegel

• sollten als individuelle Fertigteile montiert werden (MDK/ABK 1000 kN), da monolithische Fertigung sehr kompliziert und aufwendig

• bei monolithischer Ausführung: Montage vorgefertigter Bewehrungsgerüste für Stützen und Riegel; abschnittsweise Schalung mit US 72 und Betonieren mit ABP 50/23; 2 Automischer, z. B. AMS 55;

• komplette Einrüstung und Lehrgerüst (9 m hoch) erforderlich; Hebezeug: TDK 1500 kNm

- Stahlbetonhohlkasten-Konstruktion

• sollte in Stahlbetonhohlkastenbauweise mit Rippendeckenplatten

errichtet werden; Mobilkransmontage, ADK 1000 kN;
• Betontransport mit 2 Automischern, z. B. AMS 35; Betonereinbau
mit ABP 50/23

- Stahlkonstruktion

• Vormontage kompletter Segmente an der Einbaustelle auf ± 0,0 m
1 ADK 125
• Einheben der Segmente in Zweikrananlage; 2 ADK/ADK 1000 kN

8. Problemkatalog BMT

Bei der Erarbeitung der Ausgangswerte für die Lösung der F/E-Aufgabe "Grundlagen für die Bau- und Montagetechnologie KKW Stendal" wurde festgestellt, daß die Aussagen in den verwendeten Unterlagen zu den gleichen Tatbeständen unterschiedlich sind. Da erst mit dem technischen Projekt ein umfassender Wissenstand gegeben sein wird, ist die Annahme bestimmter Größen und Bedingungen für die weitere Bearbeitung unerlässlich. Auf Grund dieser Umstände wurde zwischen den Partnern KKAB, BMK K u. E und dem BMK Magdeburg Übereinstimmung erzielt, die Fragen in einem Problemkatalog zu erfassen und einer Lösung zuzuführen.

Der Katalog ist nach den bautechnologischen Abschnitten gegliedert worden. Die Problemstellungen beziehen sich auf die Geometrie der Bauteile, die Bauweise, die Mengenangaben, die anzustrebende Technologie, die Verflechtungen zu den Ausrüstungsmontagen usw. Für die Erarbeitung der Lösungen werden Verantwortliche und Mitarbeiter in Abstimmung mit den Partnern benannt und in die Spalte 3 eingetragen. Die Angabe der gegenwärtigen Informationsquellen erfolgt in der Spalte 4.

Die Beantwortung der Problemstellungen wird die Bildung von zeitweiligen Arbeitsgruppen notwendig machen. Die Konzepte für die erarbeitete Lösung werden vollständig bei dem Verantwortlichen vorliegen und im notwendigen Umfang den anderen Partnern zugänglich gemacht.

Nach dem Vorliegen der Ergebnisse wird der Katalog im Querformat neu geschrieben. In der Spalte 5 wird in Kurzform die Lösung eingetragen. Aktivitäten zur weiteren Qualifizierung der Lösung, sofern dies erforderlich ist, werden in der Spalte 6 dargestellt.

Die Folgeseite gilt im Entwurf als Muster für ein ausgefülltes Blatt des Problemkataloges.

Folgende Probleme und Bedingungen sind für die Gesamt-
bearbeitung zutreffend und gesondert bzw. mit den BTA zu
behandeln:

- Einheitliche, mit der Vorhanggliederung Bau abgestimmte
Gliederung der BTA;
- Angaben zu den Hauptkosten pro Objekt / BTA;
- Termine und Fristen, die für den Gesamttablauf bestimmend
sind;
- Aus dem Gesamttablauf resultierende Verpflichtungen;
- Notwendige weitere F/E-Untersuchungen und Entwicklungen
von Hilfsmitteln und neuen technologischen Lösungen;
- Einzuhaltende Transporttrassen für Ausrüstungen und
Montage innerhalb und außerhalb der Objekte;
- Baustelleneinrichtungen im Bereich der Hauptanlagen,
Bedarfsbedarf;
- Winterbaumaßnahmen.

Entwurf I
Blatt Nr. 1
Stand 30. 9. 80

Problemkatalog BMT KKV Stendal
Nur für den Dienstgebrauch

85 11 50 000 Reaktorgebäude

ETA/ Problem- Nr.	ETA / Problem	Verantw. Mitarb.	Grundlage	Lösung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
001 01	Erdarbeiten Grundwasserhaltung Vorflut, Baustrombedarf	KKAB EMKKuE BMKM SEKM	Baugrundgut- achten Bohrungen HA Vorflut Hauptdammler Ort	Anordnung v. Brunnen auf Berge "...m	
02	Bodenaustausch	KKAB EMKKuE BMKM	"	" "...m unterhalb Klessend- tragewicht m. rolligen Erdstoff, Erdstoffkennlinie...	
03	technologisch bedingte Baugrubenverbreiterung	EMKM EMKKuE KKAB	"	" "...m ab UK Unterbeton für ...	
04	Dränageanordnung	BMKKuE BMKM KKAB	"	Abgestimmter Vorschlag BMK K u E v. ...	
05	gleichzeitig zu realisieren- de angrenzende Objekte	KKAB EMKKuE BMKM	"	Abstimmungsergebnis v. aktive Kante	
06	Geometrie der Baugrube, Aushubmenge	BMKM EMKKuE KKAB	"	Ermittlung EMKM v. "... m	
07	Baustraßen, Anordnung, Umfang	EMKM EMK K u E	"	Abgestimmter Vorschlag EMKM v., ... m Straßenplatten, Bodenstabilisierung	
08	Lage Kippe f. Aushubmassen	KKAB BMKM	"	Angabe KKAB v., ... Lufttransport	
09	Entnahmestelle Austauschm.	KKAB BMKM	"	" " " " " " " "	
10	Technologie f. Aushub, Geräte- kompl.	BMKM	"	Abgestimmter Vordr. EMKM v.	
11	Schutzmaßnahmen aus Witterung	EMKM KKAB EMK KuE	"	" " " " " " " "	
12	Verfülltechnologie, Erdstoff- art, Baugrundverdichtung, Gerätekompl.	EMKM KKAB	"	" " " " " " " "	

Problemkatalog BMT KKW Stendal

Nur für den Dienstgebrauch I

BTA/ Probl. Nr.	BTA/ Problem	Verantw. Mitarb.	Grundlage
1	2	3	4
<u>001</u>	<u>Reaktorgebäude</u>		
	Erdarbeiten		
01	Grundwassererhaltung (Vorflut, Baustrombedarf)		
02	Bodenaustausch		
03	technologisch bedingte Baugrubenverbreiterung		
04	Dränageanordnung		
05	gleichzeitig zu realisierende angrenzende Objekte		
06	Geometrie der Baugrube, Aushubmengen		
07	Baustraßen, Anordnung, Umfang		
08	Lage Kippe f. Aushubmassen		
09	Entnahmestelle Aushubmassen		
10	Technologie f. Aushub, Gerätekomplex		
11	Schutzmaßnahmen aus Witterung		
12	Verfülltechnologie, Erdstoffart Baugrundverdichtung, Gerätekomplex		

700 T C 4627 V-S-2 1A29

8113 / B 7-500 Tr. VV Freiberg, Ag 307-75-DDR

BTA/ Probl. Nr.	BTA/ Problem	Veransch. Hilfsz.	Grundlage
1	2	3	4
<u>002</u>	<u>Unterbauteil</u>		
01	Geometrie, Höhe UK u. GK		
02	Einfluß aus benachbarten Objekten		
03	Betonstahl, Menge, Matten, Bewehrung, max. Montagemassen, Querschnitte		
04	Betonmenge, Güte Betonherstellungstechnologie Maschinenkomplex		
05	<u>Baustufen</u>		
06	Hubhöhe, Standorte		
<u>003</u>	<u>Sandsteinplatte</u>		
01	Geometrie, Höhe UK u. GK		
02	Druckwasserhaltende Dichtung - Ausführungsart (Bitumen, Folie) - Schutzmaßnahmen - Mengen		
03	Schalung, technologische Lösung - Mengen - Montagemassen vorgefertigte Elemente - Montagekran - Verankerung		

10.0 T. C. 4637 V.5-2 1424

0113 / B 7-500 Tr. W. Fröhner, Ag 307-75-00R

1 2 3

- 04 Betonstahl, Gesamtmenge
 - Anteile: Körbe, Matten, Einzelstäbe
 - Montagemassen, max. Querschnitte
 - Ausbildung Betonstahlstäbe
 - Stabilisierungselemente
 - Einbautechnologie, Hebezeug
 - Einbau- u. Qualitätskontrolle,
 - Anschlüsse
 - abschnittsweise Fertigstellung u.
 - Freigabe zum Betonieren

- 05 Ausrüstung
 - Mengen, Montageforderungen, -bedin-
 - gungen

- 06 Beton
 - Güte, Betoneinsätze
 - Gesamtmenge
 - Einbautechnologie, technolog. Pausen
 - einzuhaltende Betonierabschnitte
 - Qualitätskontrolle

- 07 Vermessungsarbeiten, Festpunktnetz,
Kontrollmengen

- 08 Ablaufkonzeption

004 Sockelbereich - 4,5 bis + 10,50

- 01 Geometrie, Höhe UK u. OK
 - Höhen und Dicken der Wände und
 - Decken
 - Bauweise
 - Montageabschnitte

- 02 Stahlbetonzellen
 - Anzahl u. Sortiment insgesamt
 - u. prov. Montageabschnitt
 - Montagemassen, Abmessungen d. Elem.
 - Stabilisierungselemente
 - Montage-technologie, Hebezeug
 - Meß- u. Qualitätskontrollen

10.6 T C 96527 V-S-2 1924

8113 / B 7-500 Tr. W. Fraiberg Ag 307-75-DOR

1.

2.

3.

4.

03 Stahlbetonrippendeckenelemente

- Anzahl u. Sortiment insgesamt u. prov. Montageabschnitt
- Montagemassen
- Montagetechnologie Hebezeug
- Maß- u. Qualitätskontrollen

04 Betonstahl

- Gesamtmenge
- Anteile Körbe, Matten, Einzelstäbe insgesamt und prov. Montageabschnitt
- max. Rundstahlquerschnitte
- Montagemassen, Abmessungen der Elemente
- Einbautechnologie Wände u. Decken Hebezeug
- Ausbildung Betonstahlstöße Stabilisierungselemente
- Einbau- u. Qualitätskontrolle

05 Schalung

- Menge gesamt, pro Montageabschnitt
- Schalungssystem

06 Beton

- Betonmengen u. -güte insgesamt, pro Montageabschnitt für Wände und Decken
- Einbautechnologie, Gerätekomplex für Wände u. Decken Einzuhaltende Betonierfolgen
- Qualitätskontrollen

100 T C 4627 V.5.2 1424

8113 / B 7-500 Tr. VV Freiberg, Ag 307-75-DDR

1	2	3	4
07	<u>Gerüste</u> - Umfang der Arbeits- u. Betoniergerüste gesamt und pro Montageabschnitt - Gerüstsysteme		
08	<u>Stahlbau</u> - Umfang Raumauskleidungen - bautechn. Stahlbau - max. Montagemassen - Montagezeitpunkte - Baufreiheitsbedingungen		
09	<u>Raumauskleidungen, Korrosionsschutz</u> - Baurichtung und Korrosionsschutz in der Vorfertigung - Umfang Baurichtung u. Korrosions- schutz vor Ort - Baufreiheitsbedingungen - Qualitätskontrolle		
10	<u>Ausrüstungsarbeiten</u> - Welche Ausrüstungen werden während der Bau- u. Montagearbeiten montiert - Montagefreiheitsbedingungen - Einzuhaltende Zwischenbauzustände - Terminforderungen		

1	2	3	4
11	<u>Vermessung</u> - Forderungen aus dem Festpunktnetz - " " " Kontrollmessungen		
12	<u>Belüftung u. Beleuchtung der Dunkelräume</u>		
13	<u>Ablaufkonzeption</u> - aus den - Bau- u. Montagefreiheitsbedingungen - Qualitätskontrolle, Vermessung - Ausstattungsanforderungen u. B. einzuhaltender Ablauf - Ablaufbestimmende Arbeitsgänge		

1	2	3	4
005	<u>Decke + 13,20</u>		
01	<u>Geometrie</u> - Aufbau der Decke - Bau- u. Montageabschnitte - Bautechnolog. Aufbau - Verankerungsbereich Containmenthalle		
02	<u>Stahlbetondeckendeckensplattan</u>		
03	<u>Betonstahl</u> - Anteil Körbe, Matten, Einzelstäbe insges. u. pro Montageabschnitt - max. Rundstahlgüterchnitte - Montageassess, Abmessung der Elemente - Einbautechnologie Wände u. Decken, Hebezeuge - Ausbildung Ebenstahlstöbe + sta- bilisierungselemente - Einbau- u. Qualitätskontrolle - Medien		
04	<u>Schalung</u> - Entwicklung und Sonder- elemente z. der Wandzelle für Fassadenbereiche - Deckenschalung - Menge je Abschnitt		
05	<u>Beton</u> - Betonmenge u. Güte insges. u. pro Montageabschnitt für Wände u. Decken - Technologische Pausen - Einbautechnologie, Gerätekomplex für Decken, Einzuhaltende Betonierfolgen - Qualitätskontrollen - Medien		
06	<u>Gerüste</u> für Verfugarbeiten		
07	<u>Stahlbau</u> - hermetrische Stahlblechauskleidung und sonstiger Stahlbau - Mengen - Montagefreiheitbedingungen		

1	2	3	4
	<ul style="list-style-type: none"> - Qualitätskontrollen u. Dichtigkeitsprüfungen - Montagezeitpunkte - Medien 		
08	<ul style="list-style-type: none"> - <u>Auerdichtungsarbeiten</u> - Anzahl u. Menge von Versatzteilen u. Arten - Montagefreiheitsbedingungen - Prüfanforderungen - Zeitpunkt des Einbaus 		
09	<p><u>Vermessung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Forderungen an den Vermessungsprozess 		
10	<ul style="list-style-type: none"> - <u>Ablaufkonzeption</u> 		
006	<p><u>Innenabmaße von + 13,2 bis + 35,5 m</u></p>		
01	<p><u>Geometrie</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Bau- u. Montageabschnitte - Bauweise - Typenvertreter für Konstruktion - Aufbau der Wände u. Decken - Abmessungen der Elemente 		
02	<p><u>Stahlzellen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Anzahl u. Sortiment insgesamt - Anteil Betonstahl - Anteil Stahlverkleidung - Montagemaßen - Leistungsabgrenzung in der Vorfertigung - Auslegung der Vorfertigungsanlagen - Montagetechnologie u. Hebezeug - Maß- u. Qualitätskontrollen - Medien 		

100 T C 4627 V-5-2 1404

6113 / B 7-500 Tr. VV Freiburg, Ag 307-75-00R

<p>03</p> <p>04</p> <p>05</p> <p>06</p> <p>07</p> <p>08</p>	<p><u>Deckenausbildung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Anzahl und Sortiment - Anteil Betonstahl - Art des Betonstahl Matten, Körbe - Anteil Stahlverkleidung - Leistungsabgrenzung in der Vorfertig. - Auslegung der Verfertigungseinlagen - Montagetechnologie u. Hebezeug - Maß- u. Qualitätskontrollen - Medien <p><u>Reaktorschacht</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - konstruktive Lösung - Forderungen an den Ablauf aus den Ausrüstungsarbeiten <p><u>Beton</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Betonmengen u. Güte Inagen. für Wände u. Decken - Montagemassen - Anteil Schwerathbeton - Einbautechnologie, Gerätekomplex für Wände u. Decken - Qualitätskontrollen - Medien <p><u>Gerüste</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Umfang der Arbeits- u. Betoniergerüste gesamt u. pro Montageabschnitt - Gerüstsysteme - Personenaufzüge bzw. -aufgänge <p><u>Stahlbau</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Anteil des bautechn. Stahlbau - Montagezeitpunkte - Montagemassen - Medien <p><u>Raumskleidungen, Korrosionsschutz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Beschichtung u. Korrosionsschutz in der Vorfertigung - Umfang Beschichtung u. Korrosionssch. vor Ort - Beaufreiheitsbedingungen - Qualitätskontrollen - Medien 		
---	--	--	--

10.0 T. C. 4627 V-5-2 1424

0113 / B 7-500 Tr. VV Freiberg, Ag 307-75-DDR

= 747 =

- | 1 | 2 | 3 | 4 |
|----|---|---|---|
| 09 | <u>Ausrüstungsmontagen</u>
- Ausrüstungsmontagen während der Bau- und Montagedurchführung
- Montagefreiheitsbedingungen u. Zwischenbauzustände
- Terminforderungen | | |
| 10 | <u>Vermessung</u>
- Vermessungsforderungen aus dem Vermessungsprojekt | | |
| 11 | - Einflüsse und Verflechtungen aus der <u>Errichtung der Containmenthülle</u>
- Schutzzonen aus röntnologischen Prüfungen | | |
| 12 | <u>Belüftung u. Beleuchtung der Dunkelräume</u> | | |
| 13 | <u>Ablaufkonzeption</u> | | |

007Containmenthülle

- | | | | |
|----|---|--|--|
| 01 | <u>Geometrie</u>
- zylindrischer Teil
- Kuppelteil | | |
| 02 | <u>konstruktive Durchbildung</u>
- Anschlußausbildung der Decke + 13,2 m
- Typenvertreter des zylindrischen Teil
- " " der Kuppel
- " " der Linersegmente
- " " der Kuppel | | |
| 03 | <u>Stahlmengen</u>
- Stahlzellen Zylinderschale
- Stahlzellen Kuppel
- Kuppelsegmente
- Stahlblech (je Bauteil)
- Profilstahl "
- Betonstahl " | | |

- #4 Bestimmungen
 - Zylinder
 - Kuppel
 - darunter Segmentteil der Kuppel
- #5 Anerkennungen
 - Montagezustand für den Rundlaufkran
 - Montagedauer u. Arbeitsbeeinflussung des Hauptbetriebes
 - Einbau der Luken
 - Anteil der Versatzteile
 - Montage der Wartungsbühne in der Kuppel
- #6 Montage der Stahlzellen
 - Montagemassen
 - Hebezeug
 - Montagevorgang
 - Einbau von Einzelslabbeziehung
 - Genauigkeitsprüfungen, Qualitätsnachweise
 - Dichtigkeitssachweise
 - Vormontage des Grundtragwerkes für die Kuppelschließung
 - Montagevorgang der Hilfstragwerke
 - Schließen der äußeren Kuppel
 - Schutzdecken
 - Anschlagmittel u. Traversen
 - Medien
- #7 Behälterbau
 - Betonmengen u. Güte je Abschnitt
 - Einbautechnologie
 - Einbautechnologie der Kuppel
 - Qualitätsprüfung
 - Medien
- #8 Gertele
 - inneres Kuppelgerüst
 - äußeres Gerüst
 - Schutzgerüste
 - Personentransporte

MUST C 4027 V32 MS

0115 - 8 7 501 R. V. 11/1988 A. 3072-086

1	2	3	4
09	<u>Raumauskleidungen, Korrosionsschutz</u> - Beschichtung und Korrosionsschutz in der Vorfertigung - Umfang Beschichtung u. Korrosionsschutz vor Ort - Schutzkonen u. Schutzmaßnahmen für Ausrüstung - Qualitätskontrolle - Medien		
10	<u>Belüftung und Belüchtung</u>		
11	<u>Ablaufkonzeption</u> - Einflüsse u. Verflechtungen zum Umfang und den Einbauten		
008	<u>Umbau</u>		
01	<u>Geometrie</u> Höhe UK u. OK - Höhen u. Diaken d. Wände u. Decken - Bauweise - Montageabschnitte		
02	<u>Stahlbetonzellen</u> - Anzahl u. Sortiment insgesamt und pro Montageabschnitt - Montagemassen, Abmessungen der Elemente Stabilisierungselemente - Montage-technologie u. Hebezeug - Maß- u. Qualitätskontrollen - Medien		
03	<u>Stahlbetonrippendeckensplatten</u> - Anzahl von Sortiment insgesamt und pro Montageabschnitt - Montagemassen - Montage-technologie Hebezeuge - Maß- und Qualitätskontrollen		
04	<u>Betonstahl</u> - Gesamtmenge - Anteilen Körbe Matten, Einzelstäbe insgesamt u. pro Montageabschnitt - max. Rundstahlquerschnitt - Montagemassen, Abmessungen der Elemente		

- Einbautechnologie u. Befestigung
- Ausbildung Betonstahlanker
- Stabilisierungsgelände
- Hinweis u. Qualitätskontrolle Medien

05 Schalung

- Menge gesamt, pro Montageabschnitt
- Schalungssystem

06 Decken

- Betonmenge u. -güte festsetzen, pro Montageabschnitt für Wände u. Decken
- Einbautechnologie, Verankerung für Wände u. Decken, Standort für Betonwerkplatz
- einsehende Betonierfolge
- Qualitätskontrollen
- Medien

07 Gerüste

- Umfang der Arbeit u. Betonierfolge
- Gerüsttypen

08 Stahlbau

- Umfang bautechn. Stahlbau
- max. Montagehöhen
- Montagezeitpunkte
- BF - Bedingungen
- Medien

09 Ausbau

- Raumauskleidungen u. Korrosionsschutz in der Vorfertigung
- Umfang Beschichtung v. Korrosionsschutz vor Ort
- Sonstige Ausbauleistungen
- Aufzüge
- Sanitärinstallation u. Heizungsinst.

10 Ausstattungsarbeiten

- Ausstattungsarbeiten während der Bau- und Montagearbeiten
- Montagefertigungsbedingungen
- einsehende Zwischenbauzustände
- Terminforderungen

900 T C-4627 V-5-2 749

8113 / B 7-500 Tr. W. Freiberg Ag 30-75-D08

1	2	3	4
11	<u>Vermessung</u> - Forderungen aus dem Vermessungsproj. - Forderungen aus Kontrollmessungen		
12	<u>Belüftungs- u. Beleuchtung der Dunkelräume</u>		
13	<u>Ablaufkonzeption</u> - Einflüsse u. Verflechtungen zum Containment - Schutzzonen		
020	<u>Spezialgebäude (einschl. Abfüllstation)</u>		
021	<u>Erdarbeiten</u>		
01	Grundwasserhaltung Vorflut Baustrombedarf		
02	Bodenaustausch		
03	technologisch bedingte Baugrubenverbreiterung		
04	Dränageanordnung		
05	gleichzeitig zu realisierende angrenzende Objekte		
06	Geometrie der Baugrube Aushubmengen		
07	Baustraßen, Anordnung, Umfang		
08	Lage Kippe f. Aushubmassen		
09	Entnahmestelle Austauschmassen		
10	Technologie f. Aushub, Gerätekomplex		
11	Schutzmaßnahmen aus Witterung		
12	Verfülltechnologie, Erdstoffart		
023	<u>Unterbeton</u>		
02	- Einfluß aus benachbarten Objekten		
03	- Betonstahl, Menge, Matten, Einzelst. max. Montagemassen, Querschnitte		
04	<u>Betonmenge, Güte</u> Betoneinbautentechnologie Maschinenkomplex		
05	<u>Baustraßen</u>		
06	<u>Hebezeug</u> Standorte		

10.0 T. C. 46627 V.5-2 1924

01/33 / B 7-500 Tr. VV Freiberg, Ag 307-75-DDR

024

Fundamentplatte

01 Geometrie, Höhe UK u. OK, Bauabschnitte

02 Druckwasserhaltende Dichtung

- Ausführungsart (Bitumen, Folie)
- Schutzmaßnahmen
- Mengen

03 Schalung, technologische Lösung

- Mengen
- Montagemassen vorgefertigte Elemente
- Montagekran
- Verankerung

04 Betonstahl, Gesamtmenge

- Anteile: Körbe, Matten, Einzelstab
- Montagemassen, max. Querschnitte
- Ausbildung Betonstahlstäbe
- Stabilisierungselemente
- Einbautechnologie, Hebezeug
- Einbau- u. Qualitätskontrolle
- Anschlüsse
- abschnittsweise Fertigstellung u.
- Freigabe zum Betonieren

05 Ausrüstung

- Mengen, Montageforderung, -bedingungen

06 Beton

- Güte, Betoneinsätze
- Gesamtmenge
- Einbautechnologie, technolog, Pausen
- einzuhaltende Betonierabschnitte
- Qualitätskontrolle

07 Vermessungsarbeiten, Festpunktnetz, Kontrollmengen

08 Ablaufkonzeption

10.D.T. C 44627 V.5-2.1624

8113 / B 7-500 Tr. W. Freiberg, Ag 307-75-DDR